

## **BIT 1-6**

**Karl-Heinz Bittl**

**Handy 01 73 / 8 06 30 71**

[bittl@eiccc.org](mailto:bittl@eiccc.org)

# **Lehrerfortbildung und Qualifizierung für alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten** (vgl. Qualitätsstandard 5)

## **Zielgruppe**

Lehrer/-innen, Jugendsozialarbeiter/-innen an Schulen (JaS), pädagogische Fachkräfte kooperierender Einrichtungen (Kindertageseinrichtungen etc.), Mitarbeiter/-innen der Ganztags- und Mittagsbetreuung, ggf. Ehrenamtliche.

### **BIT 1 Konflikte konstruktiv bearbeiten**

Anregungen für einen konstruktiven Umgang bei Konflikten zwischen Eltern und Lehrkräften.

Konflikte sind ein wichtiger Teil unseres Zusammenlebens. Konflikte zwischen Eltern und Lehrkräften haben unterschiedliche Ursachen. Missverständnisse, die kulturelle Ursachen haben, personale Rivalitäten im Bezug zum Kind, Ängste der Eltern oder der Lehrkraft, schwierige strukturelle Bedingungen, usw. Wichtig für eine gelingende Bearbeitung ist das Wahrnehmen, um was es in dem Konflikt geht.

Der ATCC-Ansatz zur konstruktiven Konfliktbearbeitung ist die Grundlage des W.I.R.-Projektes und kann mit einfachen Mitteln die Ebene des Konfliktes klären und dann Wege zur Bearbeitung aufzeigen.

Wir arbeiten in der Fortbildung mit konkreten Fallbeispielen.

Dauer: 2 Stunden

### **BIT 2 Kultursensibel Gespräche führen**

Damit eine Kommunikation gelingt, ist es sinnvoll, auf mögliche Missverständnisse zu achten. Klassische Missverständnisse haben einen hohen kulturellen Anteil. Es geht dabei weniger um die kulturellen Stereotype, sondern um Grundannahmen, die wir als Selbstverständlichkeit sehen. Kulturelle Grundannahmen sind zum Beispiel, ob eine Person implizit oder explizit kommuniziert oder ob Entscheidungen auf eine Gruppe oder einen Einzelnen ausgerichtet sind.

Die Fortbildung möchte Lehrkräfte ermutigen, achtsam auf die kulturellen Themen der Eltern und Kinder zu sein und diese auch zu benennen.

In diesem Seminar werden auf eine leichte und lockere Art die Grundlagen und einfache Methoden transkultureller Beratungsarbeit vermittelt und eingeübt.

Ziel ist es, bei einem Elterngespräch einen partnerschaftlichen, d.h. verantwortlichen Umgang zu finden.

Dauer: 2 Stunden – in Absprache sind auch mehr Einheiten möglich

### **BIT 3 Was brauchen Kinder und Erwachsene in der Krisen-Zeit?**

Krisen stellen Menschen vor große Herausforderungen. Dies hat sich insbesondere in der Zeit der Corona-Krise sehr deutlich gezeigt. Erwachsene wie Kinder sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um die Krise mit ihren für jeden Einzelnen individuellen Auswirkungen zu bewältigen.

Die Fortbildung lenkt den Blick auf Faktoren, die die Resilienz von Kindern und von Erwachsenen fördern um gestärkt durch die Krise mit den einhergehenden Veränderungen zu gehen.

Es werden einfache Übungen vermittelt, die durch den Körper beruhigende Signale an das Gehirn senden. Sie steigern die Lust am Lernen und wecken wieder die Motivation. Kommunikationsübungen, die den Blick auf das Gelingende richten, helfen Kindern wie Erwachsenen den alltäglichen Mut zu behalten. In der Fortbildung werden die Übungen selbst ausprobiert, so dass diese auch im Unterricht umgesetzt werden können.

Dauer: 2 Stunden

Achtung: Zur Vertiefung liegt ein 14-seitiges Handout vor, das den Schulen bereits zugemalt wurde. Es kann beim Referenten oder bei der Koordinationsstelle familienfreundliche Schule noch einmal angefordert werden.

## Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern (vgl. Qualitätsstandard 4)

### Zielgruppe

Eltern und Familien der Schüler/-innen – an den folgenden Veranstaltungen können auch Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche und Mitarbeitende kooperierender Einrichtungen teilnehmen.

#### **BIT 4 Was macht mein Kind schlau?**

Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Kinder sollen es einmal besser haben. Dies ist der Anspruch, den viele Eltern haben. Sie wollen ihnen viele Annehmlichkeiten bieten, eine gute Schulausbildung ermöglichen und den Weg ebnen.

Nur, jedes Kind ist anders. Die Entwicklungsphasen der Kinder sind verschieden. Was ist wichtig für die kindliche Entwicklung? Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung fördern? Wo kann ich es unterstützen? Wie kann es gelingen, dass sich mein Kind gut entwickelt? An diesem Abend werden anhand vieler praktischer Beispiele die Eltern ermutigt, auf die kleinen Dinge zu achten, die ihr Kind wirklich schlau machen.

Es werden auch einige Kinderbücher und Spiele vorgestellt, die Kinder weiterbringen.

Dauer: 2 Stunden

Achtung: Dieses Angebot ist auch Teil einer 8-teiligen Podcast-Reihe (siehe „Zusätzliche Angebote“).

#### **BIT 5 Werteerziehung praktisch**

An was sollen wir uns halten? Was gibt den Kindern eine Richtung?

An diesem Abend wird unterhaltsam in das Thema Werte eingeführt. Werte sind positive Orientierungen, die im Grundgesetz und in der Verfassung verankert sind. Werte werden unterschiedlich gedeutet. So gibt es selbstverständlich mit den Werten immer wieder Konflikte. Für die einen ist es ungerecht, dass die älteren Geschwister aufbleiben dürfen. Andere fühlen sich nicht gleichwertig behandelt, weil sie aus ihrer Sicht doch schon überall mitreden können.

Wie können Werte im schulischen Alltag und in der Familie gelebt werden? Wie können Eltern ihren Kindern Werte vermitteln? Der Elternabend ist interaktiv aufgebaut, sodass wir schnell in ein Gespräch kommen. Es werden Kinderbücher und Spiele gezeigt, die eine Werteverankerung erleichtern.

Dauer: 2 Stunden

Plätze: maximal 20

## Elternkurse (vgl. Qualitätsstandard 4)

### **BIT 6** W.I.R.-Eltern! Elterncoaching nach dem W.I.R.-Konzept in der Grundschule

Mit Leidenschaft Eltern sein, Anerkennung geben und erhalten, Grenzen setzen und gut damit leben, Konflikte rechtzeitig klären, um besser damit umzugehen.

Dieses Elterncoaching möchte die Eltern ermutigen, für ihre Kinder und für sich als Eltern einzutreten.

Ein Zusammenleben gelingt, wenn beide Seiten, Eltern wie Kinder, zu ihren Gefühlen stehen, ihre gemeinsamen und unterschiedlichen Bedürfnisse anerkennen, die Grenzen akzeptieren lernen und in Konflikten auf eine Bearbeitung achten.

Was kann dieses W.I.R.-Elterncoaching erreichen?

- Verständnis für die eigene Situation und die Entwicklungen der Kinder aufbringen
- Mit Ärger und Wut konstruktiv umgehen lernen
- Grenzen rechtzeitig und nicht willkürlich setzen
- Freude an der Beziehung zu den Kindern finden
- Wie kann ich im Konflikt sinnvoll vermitteln?

Wir arbeiten mit den Eltern an drei Abenden möglichst im Abstand von einer Woche.

#### **1. Abend:** Gefühle

Gefühle leben und als Orientierung nutzen

Was sind die Bedürfnisse eines Kindes?

Was sind die Bedürfnisse von Eltern?

Eingefahrene Muster erkennen und unterbrechen

#### **2. Abend:** Stärken und Grenzen

Was nimmt mir Kraft? Was gibt mir Kraft?

Wie setze ich Grenzen?

Über was will ich als Elternteil verhandeln?

#### **3. Abend:** Leben in der Gemeinschaft

Um was geht es in einem Streit?

Wie reagiere ich selbst?

Wie reagiert mein Kind?

Wie kann ich positiv aus einem Streit herauskommen?

Welche Rituale können Streitigkeiten vorbeugen?

Die Eltern erhalten ein Skript von 20 Seiten mit nachhause.

Das Elterncoaching ist eine sinnvolle Ergänzung zu **FBF 3: W.I.R.-Projekt für die Grundschule**.

Dauer: 3 Abende zu je 2,5 Stunden

Plätze: maximal 20

Achtung: Für Eltern gibt es auch eine 8-teilige Podcast-Reihe (siehe „Zusätzliche Angebote“).

geben, sich auch nur zu einzelnen Einheiten anzumelden.